

**Petition & Beschwerde über das Abstimmungsverhalten
der Regierungsparteien und des Bayrischen Landtags
am 21.07.2021 zum
Halbstundentakt der Werdenfelsbahn**

Dezember 2021

Sehr geehrte Mitglieder des Petitionsausschusses,

der Landkreis Garmisch-Partenkirchen fordert seit 30 Jahren den Halbstundentakt der Werdenfelsbahn und den dafür notwendigen Ausbau. Die Strecke verbindet unsere Region mit der Landeshauptstadt München und dem benachbarten Innsbruck; ihr Ausbau ist gerade in Zeiten des Klimawandels eine unverzichtbare Maßnahme, um die Mobilität aller Bürger*innen zu sichern. Durch Taktverdichtungen und dem Ausbau von Bahnserviceangeboten werden CO₂ Emissionen und andere langjährig aktive Treibhausgase reduziert. Ein Umsteigen muss für die Menschen leicht gemacht werden.

Die Forderung nach dem Halbstundentakt von München bis Garmisch-Partenkirchen besteht seit Jahrzehnten und wird von einem breiten Bündnis, vom Kreistag Garmisch-Partenkirchen, von vielen engagierten Bürger*innen und Politiker*innen, kommunalen Fraktionen und Entscheidungsgremien, NGOs, Aktivist*innen, ortsansässigen Unternehmen mit Resolutionen, Anfragen, Abstimmungen, Absichtserklärungen, Anträgen und Aktionen seit Jahrzehnten getragen.

Unabhängig von der Langjährigkeit der Forderung kommt hinzu, dass die Bürger*innen völlig im Unklaren unklar gelassen werden, ob bei den 2021 begonnenen Verhandlungen zur Neuausschreibung der Strecke, diese dringend benötigte Taktverdichtung mit guten Anbindungen an den lokalen ÖPNV und das Österreichische Streckennetz enthalten ist oder ob diese Forderungen weiterhin ignoriert und damit für die nächste Vertragslaufzeit unrealisierbar werden.

Mit Entsetzen haben 332 Unterzeichnende unserer Petition im Juli 2021 die im Bayrischen Landtag stattgefundene Diskussion und Abstimmung **gegen** den Ausbau der Werdenfelsbahn verfolgt. Das Ergebnis hat erneut deutlich gemacht, dass es insbesondere der CSU und den Freien Wählern, sowohl an Verständnis für die Dringlichkeit der Maßnahme, wie auch an Solidarität mit den kommunalen Parlamenten und Akteur*innen fehlt. Die Taktverdichtung wurde einstimmig abgelehnt.

Im Kreistag Garmisch-Partenkirchen stattgefundenen Besprechungen und Resolutionen haben sich für den Ausbau der Werdenfelsbahn, in der Resolution 2017 einstimmig, also mit allen Stimmen der Kreistagsabgeordneten von CSU und Freien Wählern, ausgesprochen.

Die Bayerische Landesregierung ignoriert mit dem Abstimmungsverhalten zum Antrag des im Juli 2021 im Landtag verhandelten Antrags zur Taktverdichtung die Resolution des Kreistags Garmisch-Partenkirchen und weitere unzählige Bemühungen des Kreistags aus den Jahren davor und danach.

Sie ignoriert somit die langjährige Forderung aller engagierten Personen und die der Wissenschaft, die eindeutig ein Umsteigen auf Bus und Bahn empfiehlt. Der Individualverkehr muss dringend reduziert werden, da er in erheblichem Maße für hohe CO₂-Werte verantwortlich ist.

Bisher ist außer Absichtserklärungen und Zuständigkeitsverschiebungen keinerlei Aktivität der Bayerischen Landesregierung in Bezug auf CO₂-Reduzierung für unseren Landkreis beobachtbar. Weder auf Kreis-, Landes-, noch auf Bundesebene sind Aktivitäten erkennbar, die der langjährigen Forderung der Bürger*innen nach dem Halbstundentakt Folge leisten.

Welchen Sinn haben zeitaufwändige und mit viel personellem, ehrenamtlichem und bezahltem Einsatz der Verwaltungen erstellte Resolutionen kommunaler Gremien, wenn sie von der Landesregierung nicht nur nicht beachtet, sondern bei entsprechenden Anträgen weder geachtet noch unterstützt werden?

Mit dieser Ablehnung wird ein fatales Signal nach Berlin gesendet. Dem Anliegen wurde mit der Ablehnung im Landtag erneut eine lange Zeit im Nirvana der Papierschlachten für viele Jahre erteilt. Bürger*innen und Pendler*innen des Landkreises bleiben ausgebremst am Bahnsteig stehen und warten auf die dringend notwendige Verbesserung von Takt und Service, mit denen sie Arbeitsplätze, Urlaubsziele usw. pünktlich und zuverlässig erreichen können.

Was in Regionen anderer Bundesländer mit hohem touristischem Wirtschaftsfaktor schon lange Standard ist: gute Bahnverbindungen, daran angeschlossener ÖPNV, Radwegenetze die weiterbringen, ist in unserem Landkreis nur rudimentär vorhanden und entwickelt sich zunehmend zu einem Standortnachteil.

Mit dieser Petition möchten wir auf das Thema aufmerksam machen und auch auf das Entschiedenste gegen, die im Juli 2021 im Landtag stattgefundenen Abstimmung und die Ablehnung des Halbstundentakts protestieren.

Wir möchten deutlich machen, dass die Werdenfelsbahn und ein funktionierender, niedrighschwelliger ÖPNV der Dreh- und Angelpunkt der Mobilitätswende und damit des Klimaschutzes in unserer Region ist.

Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen und uneingeschränkte Unterstützung der Landesregierung in diesen Punkten sind unverzichtbar.

Wir die Unterzeichnenden, möchten uns also aus genannten Gründen, über die im Juli im Landtag stattgefundene Abstimmung beschweren. Das Ergebnis der für unseren Landkreis wichtigen und richtungsweisenden Entscheidung, kritisieren wir aufs Schärfste.

Wir fordern die Bayrische Landesregierung und ihre Repräsentanten auf, die Resolution des Kreistags erneut auf die Tagesordnung zu setzen, entsprechend notwendige Maßnahmen zur Taktverdichtung zu beschließen und mit der neuen Bundesregierung zeitnah die nun notwendigen Schritte zu gehen.

Wir fordern die Politiker*innen der Landes-, Bundes- und auch Kommunalparlamente auf, sich für die Taktverdichtung der Werdenfelsbahn nicht nur einzusetzen, sondern sie umzusetzen.

Wir fordern die Politiker*innen von CSU und Freien Wähler im Landtag und im Landkreis auf, ihr parteipolitisches Taktieren zu revidieren und die Wünsche der Bürger*innen endlich ernst zu nehmen.

Wir fordern auf, den Klimaschutz ernst zu nehmen, sich an die Vereinbarungen von Paris zu halten und Klimaschutz und Reduzierung von CO2 in Bayern zu ermöglichen.

Wir fordern die im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gewählten Politiker*innen von CSU und FW auch im fernen Landtag auf, unsere regionalen Beschlüsse umzusetzen.

Wir fordern Unterstützung und Förderung der regionalen Werdenfelsbahn. Jetzt!

Hochachtungsvoll

Die 332 Unterzeichnenden der Petition

Anhang

330 Unterschriften auf 24 Din A4-Bättern